

Schmerz- und Symptomkontrolle in der palliativen Pflege

Struktur:

- Zweitägiges Seminar
- 16 Unterrichtsstunden

Zielsetzung:

- Die Wissensbasis des Pflegepersonals zur Linderung häufiger, unangenehmer Symptome in der letzten Lebensphase wird vertieft und mehr Sicherheit im Umgang mit solchen belastenden Situationen erlangt.
- Die Schmerzwahrnehmung des Pflegepersonals verbessert sich und Handlungsmöglichkeiten im Pflegealltag werden erlernt

Inhalte:

- Schmerztheorie
- Schmerzerfassung- und Dokumentation bei Menschen mit Demenz
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Schmerzbehandlung
- Schmerzmanagement in der Einrichtung

- Übelkeit und Erbrechen
- Atemnot
- Stomatitis/Xerostomie

Zielgruppe:

- Pflegende/Betreuende aus allen Bereichen der Pflege

Ort:

- In Ihren Räumlichkeiten

Teilnehmerzahl:

- 8-15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Investition für den Veranstalter:

- Preise auf Nachfrage

Alle Teilnehmenden erhalten Arbeitsunterlagen
und eine Teilnahmebestätigung.